

III. Amtswegige Prüfung

A. Rechtsprechung und gesetzliche Grundlage

1. Rechtsprechung

Die Zulässigkeitsprüfung, d.h. die Prüfung, ob die Sachentscheidungs- bzw. Sachurteilsvoraussetzungen im konkreten Fall vorliegen und die Zuständigkeitsprüfung, d.h. die Prüfung, ob der Staatsgerichtshof für das konkrete Verfahren überhaupt zuständig ist, hat der Staatsgerichtshof in allen ihm übermittelten Rechtssachen wie jedes andere Gericht von Amtes wegen zu untersuchen. Schon in seiner bisherigen Rechtsprechung¹⁴⁰ hat er betont, dass die Prüfung der Zuständigkeit des Staatsgerichtshofes sowie die der Zulässigkeit der gestellten Anträge stets geboten sei.¹⁴¹ In StGH 2002/33¹⁴² hat er dies, indem er sich auf Art. 28 Abs. 2 altStGHG stützte, wie folgt näher ausgeführt: «Der Staatsgerichtshof hat vorweg zu prüfen, ob die Voraussetzungen zu einer Überprüfung der Verfassungswidrigkeit eines Gesetzes oder der

140 Vgl. StGH 1985/11/V, Urteil vom 10. November 1987, LES 3/1988, S. 88 (89); StGH 1990/16, Urteil vom 2. Mai 1991, LES 3/1991, S. 81 (82); StGH 1991/12a und 1991/12b, Urteil vom 23. Juni 1994, LES 4/1994, S. 96; StGH 2000/23, Entscheidung vom 5. Dezember 2000, berichtigt am 9. April 2001, LES 4/2003, S. 173 (176); StGH 2000/26, Entscheidung vom 17. Juli 2000, nicht veröffentlicht, S. 8; StGH 2000/27, Entscheidung vom 19. Februar 2001, LES 4/2003, S. 178 (180); S. 9; StGH 2000/44, Entscheidung vom 26. November 2001, nicht veröffentlicht, S. 7; StGH 2000/69, Entscheidung vom 9. April 2001, nicht veröffentlicht, S. 13; StGH 2002/33, Entscheidung vom 18. November 2002, nicht veröffentlicht, S. 5 und StGH 2003/5, Entscheidung vom 30. Juni 2003, nicht veröffentlicht, S. 10; vgl. für Deutschland Benda/Klein, S. 102, Rz. 228, für die Schweiz Rhinow/Koller/Kiss-Peter, Grundzüge, S. 151, Rz. 713; vgl. für das Verwaltungsverfahren Art. 24 Abs. 1 und 4 LVG und für das Verwaltungsbeschwerdeverfahren Art. 95 und 96 LVG sowie auch Kley, Grundriss, S. 261 ff. mit Rechtsprechungshinweisen und für Österreich etwa Walter/Mayer, Verwaltungsverfahrenrecht, S. 33, Rz. 82. Für das Zivilverfahren siehe etwa § 6 ZPO und § 238 ZPO und auch Deixler-Hübner/Klicka, S. 31, Rz. 56 sowie Rechberger/Simotta, S. 228, Rz. 374.

141 StGH 1995/25, Urteil vom 23. November 1998, LES 3/1999, S. 141 (147); siehe auch aus der schon etwas älteren Rechtsprechung StGH 1990/16, Urteil vom 2. Mai 1991, LES 3/1991, S. 81 (82); StGH 1985/11/V, Urteil vom 10. November 1987, LES 3/1988, S. 88 (89) und StGH 1982/38, Beschluss vom 1. Dezember 1982, LES 4/1983, S. 116.

142 StGH 2002/33, Entscheidung vom 18. November 2002, nicht veröffentlicht, S. 5.